



Ilse Teipelke / Isolde Wawrin, Begegnung

Isolde Wawrin,

*1949 in Altdorf | Studium der Freien Kunst in Karlsruhe und Düsseldorf | seit 1977 freischaffend
 Stipendien: Cité des arts Paris, PS1 New York, Bonner Kunstfonds, Kulturkreis BDI, Förderpreis NRW
 Ausstellungen: Kunstvereine Bonn, Freiburg, Münster, Heidelberg Städtische Galerie Ravensburg | Kunsthalle Düsseldorf | Museum Bremerhaven Landesmuseum Giessen | Gruppenausstellungen: „Focus“ centre Culturel du Marais, Paris | „Art Allemand Aujourd’hui“, Musée d’art moderne, Paris | documenta 7 Kassel | „Rheingold“, Museo di Promotrice Turin | „Elementarzeichen“, NBK Berlin | „Kunst mit Eigensinn“, Frauenmuseum Wien | „Soonsbeek 86“, Arnheim | „Sie machen, was sie wollen“, Sofia, Sevilla, Bonn, Berlin | „Zurück zur Natur, aber wie?“, Prinz Max Palais, Karlsruhe | „Bilder für den Himmel“, Osaka, Himeji, Moskau | „Kunst der Gegenwart“, ZKM Karlsruhe

Ilse Teipelke,

*1946 in Preetz | Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Sie lehrte am Figurentheater-Kolleg in Bochum und an der Hochschule für Künste Bremen (mit Anna Oppen-

mann und Eva-Maria Schön). „Der Berg“, ihre Performance für die documenta 8, ist aus Klangexperimenten mit Terrakottastücken entstanden. Bei dieser „Erfindung“ handelt es sich um die Geräusche von in Wasser getauchten Keramikteilen. Über Mischpult verstärkt und im Detail visuell erlebbar durch Mikroaufnahmen, eröffnen die Ton-Stücke einen Bereich bislang ungehörter Musik aus dem Inneren der Erde.“ (Katalog documenta 8) Ausstellungen (Auswahl): 2023 „repair and rescue“, Kunstverein Offenburg-Mittelbaden | 2022 „WIR SIND!“, Frauenmuseum Bonn | 2014 „Hotel Sehnsucht“, Kehl | 2021 erhielt sie den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg.

Eva Schaeuble,

*1951 in Kuppenheim bei Rastatt | 1972-1977 Studium der Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, 1972 bei Hans Baschang, 1973 bei Peter Ackermann, 1973-1977 bei Prof. Markus Lüpertz 1973-1976 Studium der Kunstgeschichte an der Akademie und der Universität Karlsruhe | Seit 2009 Künstlerin bei der Staatlichen Majolika Manufaktur Karlsruhe.
 Auszeichnungen: 1988 Wettbewerbs-siegerin, Sommeratelier Kunstverein Karlsruhe | 1996 Wettbewerbs-siegerin, Gestaltung einer Außenwand am stillgelegten Reaktor im Forschungszentrum Karlsruhe | 2013 Wettbewerbs-siegerin, Künstleredition zum 40. Jubiläum dm-Drogerie Markt | 2013 1. Preis beim Wettbewerb Kunst am Bau, Fichte Gymnasium Karlsruhe | 2014 Realisierung in „cotto maiolicato“, Hauptbild (ca. 350 x 450 cm) und diverse Einzellelemente | 2016 Städtischer Kunstpreis „Künstler in Baden-Baden“



Eva Schaeuble, Perseus



Ilse Teipelke und Isolde Wawrin oben: Schiff unten: Blauer Krieger

Eva Schaeuble, Mary



Eva Schaeuble
 Ilse Teipelke



Isolde Wawrin, Rimbaud



Ilse Teipelke / Isolde Wawrin

WIR SIND DIE KÖNIGINNEN Eva Schaeuble Ilse Teipelke Isolde Wawrin



Wir sind die Königinnen

Anlässlich der endgültigen Schließung der traditionsreichen MAJOLIKA Werke in Karlsruhe nach 120 Jahren haben die „Königinnen“ diese Ausstellungen der Keramik Kunst organisiert.

„Die Möglichkeit dort in den Ateliers zu arbeiten hat uns begeistert – die Räume, die Mengen Material, die Maschinen und die großen Brennöfen, die Farb- und Glasurabteilung; und vor allem das schier unerschöpfliche Fachwissen der freundlichen Mitarbeiter. Ein aussterbendes, altes Handwerk.“ – Isolde Wawrin, Ilse Teipelke

„Nie war ich so glücklich wie dort bei der Arbeit – eingeladen 2009 hatte ich die Möglichkeit, Neues zu erlernen: Fayencemalerei auf gekrümmten Flächen, auf Vasen und Schalen. Gebrauchsgut und keramische Kunst konnten in der Staatlichen Majolika Manufaktur, der letzten und einzigartigen Kunststätte (1903) gut koexistieren.

Du wirst mir fehlen, MAJOLIKA...“ – Eva Schaeuble

Eva Schaeuble, Schöne Karlsruherin



Nous sommes les reines

À l'occasion de la fermeture définitive des usines traditionnelles MAJOLIKA à Karlsruhe après 120 ans d'activités, les « Reines » ont organisé cette exposition d'art céramique.

« Nous avons été ravies de travailler dans leurs ateliers : les espaces, les nombreux matériaux, les machines et les grands fours, la section des couleurs et émaux ; et surtout le grand savoir-faire et la sympathie des travailleurs qui nous ont aidés. Un savoir-faire ancien se meurt. » – Isolde Wawrin, Ilse Teipelke

« Je n'ai jamais été aussi heureuse que là-bas, en train de travailler – invitée en 2009, j'ai pu apprendre quelque chose de nouveau pour moi : la peinture en faïence sur des surfaces bosselées, sur des vases et des récipients.

La vaisselle et l'art céramique coexistaient sans soucis dans la Staatlichen Majolika Manufaktur, dernier et unique site d'art (1903). Tu vas me manquer MAJOLIKA ... » – Eva Schaeuble

Ilse Teipelke / Isolde Wawrin, Dreier



Isolde Wawrin, Reliefs 1 – 5, inklusive Detailansicht Titel



Ilse Teipelke, Die Braut



Mit freundlicher Unterstützung / Avec l'aimable soutien de :



Zweisprachige Führungen, Workshops für alle Altersgruppen und Vorträge sind geplant. Aktuelle Informationen werden an den Ausstellungsorten bereitgestellt.

Visites guidées bilingues, ateliers pour tous les âges et conférences sont prévus. Des informations actualisées seront communiquées dans les lieux d'exposition.

Werkfotos: Eva Schaeuble: Jörg-Uwe Korth; Ilse Teipelke / Isolde Wawrin: Klaus Hohnwald, Isolde Wawrin: Garry Slater; Wandbild Kunsthalle Altdorf: Isolde Wawrin

Ilse Teipelke / Isolde Wawrin



17. November 2024 bis 5. Januar 2025
Vernissage: Sonntag, 17. November 2024, 12 Uhr
Kunsthalle Altdorf, Eugen-Lacroix-Straße 2, D-77955 Altdorf,
Tel. +49 (0) 7822 44 86 42
Öffnungszeiten: Sa. + So. 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

7. bis 16. März 2025, Fr. 18 – 20 Uhr, Sa. + So. 11 – 17 Uhr
Gast: Sylvie Villaume
Vernissage: Freitag, 7. März 2025, 18 Uhr
Ilse Teipelke, Atelier und Kommunikationszentrum Kehl,
Hafenstraße 3, D-77694 Kehl, Tel. +49 (0) 172 74 74 232

26. und 27. April 2025, Sa. + So. 12 – 20 Uhr
Zu Gast bei Königin Sylvie Villaume
Vernissage: Samstag, 26. April 2025, 12 Uhr
„Week-end zone d'art“, zone d'art, 2 rue du Rhin Napoléon,
F-67000 Strasbourg, Tel. +33 (0) 698 13 56 15

Wandbild von Isolde Wawrin, Kunsthalle Altdorf – ehemalige Synagoge

